



Einwohnergemeinde
4657 Dulliken
Bauverwaltung
Tel. Bauverwaltung: 062 285 57 51

Gesuch um Nutzung von öffentlichem Areal / Strassenraum der Einwohnergemeinde

Name / Firma, Adresse, Telefon (beste Erreichbarkeit), E-Mail

Gesuchsteller/in

Ort der Nutzung	Strasse / Nr.	Parzelle (GB-Nr.)		
Nutzungsart	Bauinstallation temp. Parkplatz	Container / Mulde Gerüst	Kran Umschlagplatz	Leitungsüberführung Andere
Dauer Nutzung	von	bis		
Behinderung	keine	Fussgänger	Fahrverkehr	
Sperrung	wird nicht beantragt	für Fussgänger	für Fahrzeuge (wird nur im Ausnahmefall bewilligt)	
Dauer Sperrung	von	bis		
Beilagen	Situationsplan	Dimension / Lage	Erläuterungen	

Für die Benutzung von Gemeindeareal und für Sperrungen von Strassen wird eine Gebühr gemäss § 11 des Baureglements der Einwohnergemeinde Dulliken erhoben.

Die Gebühr beträgt **Fr. 0.25 pro m2 und Tag**; im Minimum Fr. 50.00 und im Maximum Fr. 500.00. Die Bau- und Werkkommission kann in begründeten Fällen höhere Gebühren verlangen.

Ort / Datum

Gesuchsteller/in

Bewilligung

wird durch die Gemeinde ausgefüllt

Die Einwohnergemeinde Dulliken bewilligt das vorgenannte Gesuch unter Vorbehalt der gesetzlichen Vorschriften und Auflagen gemäss SN Nr. 640 893 (Norm VSS für temporäre Absperungen und Signalisationen). Die Arbeiten sind nach der Aufnahme ohne Verzug abzuschliessen und das benutzte Areal wieder ordnungsgemäss in sauberem Zustand freizugeben. Das benutzte Areal und die anliegenden Strassen sind während der Nutzung sauber zu halten. Eine Durchfahrtsbreite von 3.0m ist jederzeit zu gewährleisten.

Allfällige Beschädigungen sind der Gemeinde umgehend zu melden. **Für Schäden haftet der Gesuchsteller; die Beweispflicht liegt beim Gesuchsteller.** Allfällige vorhandene Beschädigungen am Areal sind der Bauverwaltung **vor** der Belegung schriftlich mitzuteilen.

Jede Haftung seitens der Gemeinde im Zusammenhang mit der Nutzung des öffentlichen Areals wird vollumfänglich abgelehnt.

Entscheid

bewilligt

nicht bewilligt

mit **Auflagen** bewilligt

Auflagen

Ort, Datum

Unterschrift

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Verfügung der Bau- und Werkkommission kann innert 10 Tagen beim Bau- und Justizdepartement schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Gegen die Gebühren kann innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen. Ein Weiterzug an eine höhere Instanz ist im Rahmen des Verwaltungsrechtspflegegesetzes möglich.